

Jahresbericht 2012

Das Berichtsjahr 2012 war in mehrfacher Hinsicht ein bewegtes Jahr.

Es begann mit den rigorosen Sparmassnahmen, die die Regierung des Kantons Baselland im Rahmen des sog. Entlastungspakets 12/15 für unsere Bahnlinie vorsah. Ein Drittel der fahrplanmässigen Fahrten sollte gestrichen werden. Dasselbe Schicksal drohte auch 10 Postautolinien im Kanton. Dagegen waren schon im Herbst 2011 mehrere Petitionen mit insgesamt gegen 10'000 Unterschriften eingereicht worden. Die Regierung blieb aber unbeeindruckt und hielt an ihrem Szenario fest. Deshalb beschlossen die Petitionäre anfangs 2012, gemeinsam eine Volksinitiative zu lancieren: „ÖV im Baselbiet erhalten“, die sich gegen diese Abbaupläne wandte. Unser Verein war mit Kurt Ehrsam und Margrit Balscheit aktiv im Initiativkomitee vertreten. Innerhalb von nur 6 Wochen kamen 7000 gültige Unterschriften zusammen, aus praktisch allen Gemeinden des Kantons. Es war für uns eine schöne und neue Erfahrung, den politischen Kampf gemeinsam zu führen mit Mitbetroffenen aus der Region Gelterkinden, den Frenkentälern und dem Laufental. Es sind wertvolle persönliche Kontakte entstanden.

Im März stimmte der Landrat der regierungsrätlichen Sparvorlage mit einer hauchdünnen Mehrheit von 1 Stimme zu. Wegen mehrerer Abstimmungspressen kam der Rat aber im Juni auf das Geschäft zurück und schickte es zu guter Letzt mit 62:17 Stimmen deutlich bachab. Nach dieser Entscheidung war die Volksinitiative gegenstandslos und wurde deshalb vom Initiativkomitee zurückgezogen. Wäre es tatsächlich zu einer Volksabstimmung gekommen, hätten wir uns vom VHB auch finanziell am Abstimmungskampf beteiligt. Das ist nun zum Glück nicht nötig geworden.

Ungeachtet des politischen Geschehens setzte die SBB vom 9. Juni an das – schon lange versprochene – neue Rollmaterial auf unserer Linie ein: moderne, schöne, schnelle GTW's (Gelenktriebwagen) aus dem Hause Stadler. Sie sind Teil der Turbo-Flotte, einer Tochtergesellschaft der SBB, die sonst hauptsächlich in der Ostschweiz und im Aargau verkehrt. Jetzt kann endlich auch auf der S9 ebenerdig ein- und ausgestiegen werden. Die Perrons dafür waren ja bereits vor zwei Jahren neu gebaut worden.

Schon im Herbst kam wieder ein Donnerschlag, diesmal aus Bern. „Existenz des Läuferfingerlis einmal mehr bedroht“, titelte die Basler Zeitung. Das Bundesamt für Verkehr schlug vor, für alle Regionalbahnen mit einem Kostendeckungsgrad von unter 50% die Umstellung von Bahn- auf Busbetrieb zu prüfen. (Denn auch der Bund zahlt ja einen Teil an die Defizite des Regionalverkehrs.) Neben der S9 standen noch 174 andere regionale Bahnlinien auf der Liste des Bundesamts. Insider liessen durchblicken, dass die Suppe wohl nicht so heiss gegessen wird wie sie gekocht wird. Trotzdem nahmen wir die Sache ernst und riefen unsere Mitglieder dazu auf, einen entsprechenden Internet-Protest des VCS mit zu unterzeichnen.

Vereinsintern hatten wir im 2012 einen Wechsel im Präsidium zu verzeichnen. Kurt Ehrsam sah sich aus privaten Gründen dazu gezwungen, kürzer zu treten. Die Suche nach einem neuen Präsidenten oder einer neuen Präsidentin erwies sich als schwierig. Schliesslich erklärte sich Margrit Balscheit dazu bereit. Sie wurde an der Jahresversammlung im Juni gewählt. Kurt Ehrsam arbeitet weiterhin im Vorstand mit. Ich möchte ihm an dieser Stelle einen grossen Dank für seinen langjährigen Einsatz aussprechen.

Die Homepage unseres Vereins (www.vereinhausensteinbahn.ch) wurde im Berichtsjahr überarbeitet und angereichert mit Fotos von der ganzen Strecke von Sissach bis Olten und durch zahlreiche Links zu touristischen und kulturellen Themen des Homburgertals. Wir bemühen uns, die Webseite weiterhin aktuell zu halten und auszubauen.

Ende 2012 hatte unser Verein 82 Mitglieder, darunter auch eine ganze Reihe ausserkantonaler Personen, die mit unserer Bahnlinie sympathisieren. Ich danke allen für ihr Mittragen. Wir vom Vorstand werden uns in ihrem Auftrag auch weiterhin für die Zukunft unserer Bahn einsetzen.

Läufelfingen, im April 2013

Die Präsidentin:
Margrit Balscheit